

Wiesbadener Tagblatt.

No. 224.

Samstag den 23. September

1865.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 6. September 1865.

(Schluß.)

1896. Auf Schreiben des Kommandanten der Feuerwehr, Herrn Vorstehers Zollmann, vom 29. v. M., auf Schreiben des Kommando's des Pompiers-Corps vom 29. v. M., verschiedene Anschaffungen für das Pompiers-Corps und Reparaturen an den Requisiten und Maschinen des Corps betr., wird beschlossen: die beantragten Anschaffungen und Reparaturen zur Ausführung zu genehmigen und den Kommandanten der Feuerwehr, Herrn Vorsteher Zollmann, zu ermächtigen, im Einvernehmen mit dem Kommando des Pompierscorps, die Anschaffungen zu besorgen und die Reparaturen vornehmen zu lassen.

1897. Hieran anschließend beantragt Herr Meckel, der Gemeinderath wolle beschließen, daß für die Zukunft bei ausbrechenden Bränden in folgenden zum Stadtbezirk gehörenden Höfen, Mühlen und Gebäuden, als: Klarenthal, Fasanerie, Adamsthal, Holzhackerhäuschen, Platte, Kupfermühle, Steinmühle, Dietsmühle, Wellrithmühle, Walkmühle, Schießhalle, Klostermühle, Nerothalmühle, Rettungshaus und Hof Geisberg weder die ganze Feuerwehr noch deren sämtliche Maschinen und Geräthschaften zu erscheinen haben, sondern daß nur 2 große Fahrspitzen, 1 Pompierspritze und ein Zubringer sich auf die Brandstätte begeben, die nöthigen Feuereimer durch städtische Arbeiter an Ort und Stelle geschafft und zur Schonung der Mannschaft die beiden großen Fahrspitzen, sowie der Zubringer mit Pferden zur Brandstätte gebracht werden, zu diesem Zwecke eine neue Deichsel, welche an beide Zubringer paßt, angeschafft wird und die vier großen Fahrspitzen sowohl, als die beiden Zubringer und die beiden Pompierspritzen alsdann im Dienste unter sich zu wechseln haben, was vom Kommando aus im Voraus zu bestimmen und bekannt zu machen sein dürfte.

Es wird hierauf beschlossen: diesen Antrag der Feuerwehr-Commission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1901. Zu dem Gesuche des Küfers Hermann Baum von hier um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1902. Das Gesuch des Mechanikers Karl Theodor Ludwig Schmidt von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadt, wird genehmigt.

1903. Desgleichen das Gesuch des Tagelöhners Johann Georg Ludwig Gerlach von hier, gleichen Betreffs.

1904. Ebenso das Gesuch des Herrnschneiders Johann Jacob Beder von Kloppenheim, temporär dahier wohnhaft, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Georgine Wilhelmine Elisabeth Werz von hier.

Die Gesuche um Gestattung des temporären, bezw. fernerer temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

1905. des Lederhändlers Johann Gerhard Ludwig Voigt von Igstadt,
Amts Hochheim,
1906. des Tagelöhners Peter Meurer von Heiligenroth, Amts Montabaur,
1907. der Ehefrau des Joseph Walch, Margaretha, geb. du Fais von
Hochheim,
1908. des Jacob Wilhelmi von Laufenselden, Amts Langenschwalbach,
1909. der Friedrich Trost Wittwe von Langenschwalbach,
1910. des Bäckers Wilhelm Holstein von Nastätten,
1911. des Schuhmachers Georg Oberwinder von Hohenstein, Amts Lan-
genschalbach,
1912. des Rauchwaarenhändlers Abraham Kahn von Rosbach-Diebrich,
dermalen zu Schierstein,
1913. des Schuhmachergehilfen Johann Jend von Diffeim, Amts Hadamar,
1914. des Tagelöhners Christian Brühl von Braubach,
1915. des Rentners Henri A. Rathbone von New-Orleans,
1916. der A. A. Oesterreichischen Hofraths Wittwe Baronin Appolonia
von Sacken von Wien,
1917. des Hans Joachim Friedrich Burmester von Rothenhorst bei Lübeck
zum Zwecke des Betriebes der Badewirthechaft im Badhause zum
„Spiegel“,
1918. des Gärtners Konrad Friedrich Spannknobel von Frielendorf in
Kurhessen, und
1919. des Metaldrehers Georg Hirschbiegel von Castel bei Mainz
werden genehmigt, bezw. zur Willfahung begutachtet. Der Bürgermeister.
Wiesbaden, den 18. September 1865. Fischer.

Die Erbauung einer Holzremise im Hofe
des Regierungsgebäudes dahier betr.

Die zur Erbauung einer neuen Holzremise im Hofe des Regierungsgebäudes
dahier aufgenommenen Arbeiten, bestehend in:

1. Grund- und Maurerarbeit, veranschlagt zu	267 fl. 25 kr.
2. Zimmerarbeit	369 „ 3 „
3. Dachdeckerarbeit	185 „ 58 „
4. Spenglerarbeit	55 „ 56 „
5. Schreinerarbeit	219 „ 13 „
6. Schlosserarbeit	34 „ — „
7. Steinhanerarbeit	36 „ 10 „
8. Tüncherarbeit	74 „ 29 „

sollen auf dem Wege der Submission öffentlich vergeben werden.

Ruftragende werden zur Einreichung ihrer Offerten mit dem Anfügen einge-
laden, daß die wohlverschlossenen Eingaben mit der Aufschrift „Submission
auf die 2c. Arbeit zur Erbauung einer Holzremise im Hofe des Re-
gierungsgebäudes“ zu versehen und bis zum 25. I. d. Morgens 10 Uhr,
um so gewisser dahier einzureichen sind, als um diese Stunde die Eröffnung
derselben öffentlich vorgenommen und auf später eingehende Schreiben keine Rück-
sicht genommen werden wird.

Wiesbaden, den 18. September 1865.

Herzogl. Nass. Verwaltungsamt.
Dr. Busch.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 27. September Morgens 9 Uhr wird die diesjährige Kastan-
nenernte in den Domaniel-Walddistrikten Linden, Gewachsenenfeinertopf und
Fasanerie an Ort und Stelle meistbietend versteigert.

Die Versteigerung beginnt im Distrikt Linden.

Wiesbaden, den 21. September 1865.

Herzogl. Nass. Receptur.

Reichmann.

Mittwoch den 27. September l. J. Mittags 12 Uhr soll auf hiesigem Rathhaus ein zum Sprung untauglich gewordener Fasselochs öffentlich meistbietend versteigert werden.

Bierstadt, den 20. September 1865.

Der Bürgermeister.

89

Senlberger.

Westphäl. Schinken

sind wieder angekommen bei

H. Sulzer,

große Burgstraße 10.

15516

Steingasse 18.

Louis Häuser,

Steingasse 18.

Buchbinder,

empfehlte Schreib- und Zeichenmaterialien aller Art, Packpapier, Geschäfts- und Notizbücher, Photographie-Rahmen etc.

Zugleich halte ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten empfohlen.

15504

Unterjacken und Unterhosen, Strümpfe, Socken für Herren, Damen und Kinder in Baumwolle, Wolle, Seide, Vigonia empfiehlt in großer Auswahl

Friedr. Dervin,

14675

vorm. G. L. Neuendorff, Kranzplatz 6.

Reiskämme und Frisirkämme von Kautschuk, wenig schadhast, zu 6 fr. bei **G. Burkhard,** Michelsberg 32.

Zur Einrichtung und Führung von Geschäftsbüchern, Rechnungstellen etc. empfiehlt sich ein damit vertrauter verschwiegener Mann. Näh. Exped. 15332

Friedrich Vogt, Goldgasse 17,

empfehlte sich im Hundescheeren und Reinigen.

15490

Altes Bauholz, gut erhaltene Fenster und Thüren, sowie verschiedene andere Baugegenstände und Brennholz werden billig abgegeben im Badehaus „zum Bären“.

15489

Steingasse 14 sind große oberländer Kastanien, per Pfd. 4 fr., zu haben.

15482

Ein zweiräderiges Sandkarrichen, passend für Schreiner und Tapezierer, ist billig zu verkaufen Goldgasse 11.

15494

Heute Abend

Leberflös und Sauerkraut

nebst gutem Lagerbier bei

J. Göbel, Kirchgasse 12. 15032



Unterzeichneter läßt einige Tage ein Pracht-Exemplar von einem Ochsen, 2600 Pfund wiegend, welcher im Kloster St. Florian bei Linz gemästet und auf der großen Fettvieh-Ausstellung in Linz den ersten Preis erhalten hat, sehen.

Entrée 6 fr.

15511

Georg Weidig, Kirchgasse 12.

Kirchweihfest zu Erbach.

Sonntag den 24., Montag den 25. September, Sonntag den 1. Oktober c. findet im Gasthaus „zum Engel“ gutbesetzte Tanzmusik statt.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt und ladet freundlichst ein
15253 **Jacob Graf.**

Bei Gelegenheit

des Kirchweihfestes zu Erbach.

welches Sonntag 24., Montag den 25. September und Sonntag den 1. Oktober stattfindet, empfiehlt der Unterzeichnete den verehrlichen Besuchern seine an der Eisenbahnstation gelegene **Gastwirthschaft** aufs Beste.

Durch guten, reinen Wein, gute Speisen und billige Bedienung wird sich derselbe vorthellhaft auszeichnen.

Erbach im Rheingau, im September 1865.

15496

Joseph Becker.

Zu verkaufen Dobheimerstr. 4, Part.,

ein Tafel-Klavier in sehr gutem Zustande, ein Sopha, div. Waschtische, Bettladen, ein Spiegeltisch, ein runder Zulege-Tisch, ein Nachttisch, zwei Spiegel, Rouleaux, ein Mainzer Ofen, ein großer und ein kleiner Sessel, eine große Badblüte, ein Kleiderbrett, div. Ständer und Küchentische, Rohrstühle u. 15500

Das Kleiderlager von H. Martin, Metzgergasse 29, empfiehlt seine große Auswahl fertiger Herren- und Knaben-Anzüge in allen beliebigen Dessins zu den bekannt billigen Preisen, sowie alle Winter Herren- und Knabenkappen. 15342

Wichtig für Bruchleidende!

Wer sich von der überraschenden Wirksamkeit des berühmten Bruchheilmittels von dem Brucharzt Krüsi-Altherr in Gais, Kanton Appenzell in der Schweiz, überzeugen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit vielen hundert Zeugnissen in Empfang nehmen. 257

Gothaer Damenstiefel, mit und ohne Absatz, sowie **Kinderstiefel** in allen Nummern, habe wieder frisch erhalten.

15456

F. Lehmann,
Goldgasse, Eck des Grabens 4.

70 Stück **Kanarienvögel** und eine **Blutpflanze** sind zu verkaufen Hirschgraben 8. NB. Für Hahnen wird garantirt. 15495

Literarische Wochenschau,

mitgetheilt durch die

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Bagge, D., Das Princip des Mythos im Dienst der christl. Position.

Ein Versuch für Strauß und doch wider Strauß. 3 fl. 36 kr.

Scheffer, Dr. Wih., Das Reich Gottes und Christi. 3 fl. 36 kr.

Möller, Wih., Das Volks-Rechtsbewußtsein der Gegenwart über
Bestrafung der Verbrecher. 58 kr.

Huhn, Dr. E. S. Th., Handbuch der Volkswirtschaftslehre und Volks-
wirtschaftspolitik. Zweite Ausgabe. 5 fl. 51 kr.

Hagen, A., Lexicon der Volkswirtschaft. Ein Hand- und Nachschlage-
buch für Geschäftsmänner und den gebildeteren Theil der arbeitenden
Classen. 1. Lieferung. 18 kr.

Padiolean, Von der moralischen Heilkunde bei der Behandlung ner-
vöser Krankheiten. 1 fl. 48 kr.

Ladame, Symptomatologie und Diagnostik der Hirngeschülste.
2 fl. 42 kr.

Fieber, Dr. Friedr., Die Inhalation medicamentöser Flüssigkeiten und
ihre Verwerthung bei Krankheiten der Athmungsorgane. 1 fl. 48 kr.

Schroff, Dr. Karl, Das pharmacologische Institut der Wiener Uni-
versität. 2 fl. 24 kr.

Döbner, Dr. E. Ph., Lehrbuch der Botanik für Forstmänner. Dritte
verbesserte Auflage. 4 fl.

Jäger, Joh. Phil., Das Forstkulturwesen nach Theorie und Erfah-
rung. 4 fl. 30 kr.

Pohl, Dr. Jos. Joh., Lehrbuch der chemischen Technologie. 1. Hälfte.
2 fl. 24 kr.

Schmid, Dr. F. X., Grundlinien der Metaphysik. 4 fl. 48 kr.

Sybel, Geschichte der Revolutionszeit von 1789—1795. 3. vermehrte
und verbesserte Auflage. 1 Halbbd. 1 fl. 48 kr.

Kerschbaum, Dr. Ant., Cardinal Rlesel. 4 fl. 48 kr.

Buonaventura Genelli's Umrisse zu Dante's göttlicher Komödie. Neue
Ausgabe mit erläuterndem Texte in deutscher, italienischer und französischer
Sprache herausgegeben von Dr. M. Jordan. 8 fl. 24 kr.

Sämmtliche Bücher sind vorrätzig und stehen auf Verlangen zur gefälligen Einsicht
zu Diensten. **L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.**

Synagogen-Gesang-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Probe für die Herren.

319

Schützenhalle.

Bei Gelegenheit des Preisschießens findet nächsten Sonntag **Harmonie-
Musik** bei der Halle statt. Für gute Speisen und Getränke wird bestens
gesorgt sein. Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
15510

W. Wahr.

Schwalbacherhof.

15497

Heute Abend 8 Uhr:

Leberklös und Sauerkraut.

Meine Nouveautés,
als Herbst- & Wintermäntel, sowie auch Herrn- &
Damenkleiderstoffe habe empfangen und empfehle solche einem
hochgeschätzten Publikum zu äußerst billigen Preisen.

Ph. Thielmann,
15401 Ecke der Stadthaus- und Franziskanergasse in Mainz.

Belletristischer Journal-Zirkel.

Beim Beginn des neuen Quartals erlauben wir uns auf unsere
belletristischen Journalzirkel aufmerksam zu machen; aufgenommen sind
in demselben folgende Zeitschriften:

1. Ausland. — 2. Fliegende Blätter. — 3. Blätter für liter.
Unterhaltung. — 4. Daheim. — 5. Erheiterungen. — 6. Eu-
ropa. — 7. Familienbuch des österreichischen Lloyd. — 8. Gar-
tenlaube. — 9. Die Grenzboten. — 10. Kladderadatsch. —
11. Magazin für die Literatur des Auslandes. — 12. Allgem.
Modenzeitung. — 13. Prutz' Museum. — 14. Romanzeitung.
— Ueber Land und Meer. — 16. Westermann's Monatshefte.
— 17. Illustrierte Zeitung.

Abonnements werden jederzeit entgegengenommen und beträgt das
Jahresabonnement 5 fl. 24 kr.

Buchhandlung von Feller & Gecks,

Langgasse 49. 231

**Pappdeckel in allen Stärken, von anerkannt bester
Qualität, aus der Fabrik von Leopold Cordier
in Jägerthal bei Dürkheim a. S. halte stets auf
Lager zu sehr billigen Preisen.**

15449 **Mich. Müller, obere Webergasse.**

Crinolinen, weiß und grau, in allen Größen, Damengürtel, Neze, Kragen
und Manschetten, Herrenhemden, feibne Binden, Schälchen u. d. m. empfiehlt
zu billigen Preisen

15457 **Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse.**

**Wintermäntel für Damen und Kinder, sowie
Jacken in reicher Auswahl zu billigen, jedoch festen
Preisen. L. H. Reifenberg, Langgasse 35. 15395**

Ledergürtel von 48 kr. an,

Wachstuchmanschetten für Herren und Damen,

Neze von 6 kr. an, sowie

Parfümerien aller Art empfiehlt

15464 **A. Seebold, Langgasse 20.**

Buchenes Scheitholz, à Kasten 26 fl. ist zu verkaufen. Näh.
Gemeindebadgäßchen 3, 1. Stock. 15315

Es wünscht Jemand einen Platz, 1. Ranggalerie oder 1. Rangloge,
an Sonntagen zu übernehmen. Näh. in der Exped. 15471

Tanzunterricht.

In den ersten Tagen kommenden Monats beginnt der erste Cours dieses Unterrichts. Diejenigen, welche sich an dem Unterricht zu betheiligen wünschen, wollen sich gefälligst bei mir melden Emserstraße 22 (zum Schwalbacher Hof).

Der Unterricht wird in dem Saale zum Erbprinzen von Nassau abgehalten.
Hochachtungsvoll zeichnet

15313

W. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.

Goth. Cervelatwürste

sind in frischer Sendung eingetroffen bei

K. Strasburger, Kirchgasse 10. 15301

Eau de Cologne philocomme

(Kölnisches Saarlwasser).

Moras haarstärkendes Mittel aus der Fabrik ätherischer Oele von A. Moras & Comp. in Köln, vorrätig in Flacons zu 36 kr. und 1 fl. 12 kr.

bei Wilhelm Wirth,

15257

10 Taunusstraße 10.

Fettes Hammelfleisch,

per Pfund 12 kr., ist fortwährend zu haben bei

15233

M. Baum, Neugasse 13.

Eine Parthie Damenkleiderstoffe wird, um damit möglichst vor Einzug in mein neues Geschäfts-Local zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft. Auch sind vorzüglich schöne, neue Herbststoffe angekommen, und empfiehlt solche

15137

August Jung, untere Webergasse.

Himbeerensyrup,

in Krügen von 2 1/2 Schoppen Inhalt zu 1 fl. 24 kr., empfiehlt

14801

A. Cratz, Langgasse 39.

Unterzeichneter empfiehlt gutgearbeitete Herren- und Frauenhemden, Hosenträger von 12 kr. an, Herrensocken, gereift, von 18 kr. an, Kindersöckchen von 12 kr. an, Kinderstrümpfe, achtfarbig gereift, von 16 kr. an, Frauenstrümpfe von 24 kr. an, Damenschuhe in Goldsaffian-Leder, fein 1 fl. 24 kr., Kindersiefelchen von 24 kr. an, Sommerhandschuhe von 10 kr. an, Neze von 6 kr. an. Ferner Crinolinen, Gürtel, Kragen, Manschetten, Aermel, Herren- und Damen-Binden zu billigsten Preisen.

G. Burkhard, Michelsberg 32. 237

Ruhrkohlen

frisch aus den Gruben zu beziehen von

L. Nettenmayer,

Lagerplatz auf der Staatsbahn.

Moritzstraße 12.

14624

Guterhaltene Herren- und Damen-Kleider werden zu den höchsten Preisen angekauft.

11619

Gerhardt, Ellenbogengasse 9.

A. Harzheim, Goldgasse 21,

empfiehlt eine große Auswahl **Crinolinen** in roth, grau und weiß, Damen-
jaden, Blousen, Röcke, Herrn- und Damenhemden von den geringsten bis zu
den feinsten, Strümpfe, Socken, Unterhosen, gestricke und gewebte Jacken,
Kragen, Manchetten, Leder- und Gummigürtel, Strumpfbänder, Cravatten,
Binden, Reif-, Frisir- und Staubkämme, Zahn- und Nagelbürsten, sowie alle
in dieses Fach einschlagende Artikel. 14901

Friedrichstraße 32 im Hinterh. sind gebrochene Nessel zu verk. 15348

Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei **Mehger Baum**, Neugasse. 9780

Evangelische Kirche.

15. Sonntag nach Trinit.

Militär-Gottesdienst Morgens 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr.

Betsunde in der neuen Schule Morgens 9 Uhr.

Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr.

Mittwoch Abend 6 Uhr: Bibelstunde.

Katechismuslehre mit der männlichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kaplan **Naumann**.

Katholische Kirche.

16. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt
mit Predigt 9 Uhr. Letzte hl. Messe um 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.

Täglich heil. Messen um 6, 7 und 9 Uhr.

Samstag Abends 5 Uhr Salve und Beichte.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Wien, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10³⁰, 11¹⁵. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 9, 10. Nachm. 1, 3, 4¹⁵, 5¹⁵,
8, 10.

Kieberg, Idstein, Gernsheim (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eisenbahn).

Morgens 8⁴⁵. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Küdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2³⁰ } Brief- u.
Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 10¹⁰ } Fahrpost.
Morg. 11¹⁵ } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Briefpost.
Nachm. 5 }

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais).

Morgens 8. Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 8. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 9⁴⁵, 11²⁵.
Nachmittags 3³⁰, 5³⁰, 7³⁰, 9³⁰.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9⁴⁰, 11¹⁰.
Nachmittags 2¹⁰, 2⁴⁰, 6³⁰, 9³⁰, 10²⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Launus: Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁵, 8³⁰, 9³⁰, 11¹⁰, 12¹⁰.
Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, 5⁴⁰, 6³⁵, 7³⁰, 9³⁰.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁵, 9⁵⁵, 11³⁰.
Nachmittags 1³⁰, 3³⁰, 4³⁵, 5³⁰, 6³⁰, 7⁴⁵,
10¹⁵.

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No 224) 23. September 1865.

Bekanntmachung.

Auf einer Wiese im Dambachthale dahier sind nachverzeichnete Gegenstände gefunden worden, welche wahrscheinlich gestohlen sind:

- 1) vier Handtücher, welche mit E. S. gezeichnet waren, von welchen jedoch die Buchstaben entfernt sind,
- 2) eine Serviette, 6 roth gezeichnet,
- 3) ein weißes Taschentuch, gezeichnet A. D. 12,
- 4) die Borde eines weißen Taschentuches, worauf ebenfalls die Buchstaben A. D. 12 gestickt sind,
- 5) drei Gabeln,
- 6) drei große und zwei kleine Messer,
- 7) drei Eßlöffel,
- 8) sieben Kaffeelöffel.

Die resp. Eigenthümer werden ersucht, sich dahier zu melden.

Wiesbaden, den 20. September 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.
Otto.

Bekanntmachung.

Bei der Stadtcasse zu Wiesbaden liegen 7000 fl. im Ganzen oder auch getheilt, gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit.

Wiesbaden, den 7. September 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 25. September, Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Frau Hof-
kammerrath Wagner Wittwe dahier allerlei Mobilien in aufbaumenden Holz-
und Polster-Möbeln, als: Sopha's, Trumeau, Theetisch, anderen Tischen,
Sessel, Stühlen und Schränken 2c., in Bettwerk, Spiegeln, Bildern, Glas und
Porzellan, Zinn, Blech und Eisenwerk 2c. bestehend, in ihrer Wohnung Wellitz-
straße 3 gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 18. September 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Herzoglicher Hospital-Commission wird das Gespül aus der
Küche des hiesigen Civil-Hospitals pro 1866 Donnerstag den 28. September
l. J. Morgens 10 Uhr an den Meistbietenden auf dem Bureau der unterzeich-
neten Verwaltung vergeben.

Wiesbaden, den 16. September 1865.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Herzoglicher Hospital-Commission werden die Knochenabfälle
aus der Küche des hiesigen Civil-Hospitals pro 1866 Donnerstag den 28. Sept.

l. J. Morgens 10 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung an den Meistbietenden öffentlich vergeben.

Wiesbaden, den 16. September 1865. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Nach Bestimmung Herzoglicher Hospital-Commission wird Donnerstag den 28. September l. J. Morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr die Lieferung des Bettstrohes für die diesseitige Anstalt pro 1866 auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 16. September 1865. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

In Folge Auftrags Herzoglicher Hospital-Commission wird Donnerstag den 28. September l. J. Morgens 11 Uhr die Lieferung von 9 Klafter Buchenscheitholz und 300 Stück buchene Pländerwellen für das hiesige Civil-Hospital auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 16. September 1865. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Zur sofortigen Beseitigung der Zahnschmerzen.

Die Dr. Davidson'schen Zahntropfen.

Dieses weltberühmte unübertreffliche Mittel gegen Zahnschmerzen, geprüft von der höchsten Medizinalbehörde Preussens, der wissenschaftl. Deputation für das Medizinalwesen, und von dem Königl. Ministerium für die Medizinal-Angelegenheiten concessionirt, sowie von ärztlichen Autoritäten des In- und Auslandes empfohlen, bieten so die **Dr. Davidson'schen Zahntropfen** eine umfassendste Garantie für ihre wirkliche Güte. Dieselben sind von so außerordentlicher Wirkung, daß sie den heftigsten Schmerz sowohl von hohlen Zähnen, als rheumatischen, sofort radical und vollkommen beseitigen.

Recht zu haben per Fl. zu 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. in Wiesbaden bei **A. Vietor**, Geisbergstraße 9. **A. Vietor**, Langgasse 9. 4783

Faulbrunnenstraße 7 sind Birnen, Nüsse und Mäuskartoffeln zu haben. 15161

Grund und Bauschutt kann Frankfurterstraße 15 auf dem Bauplaze des Herrn **Stürenberg Jung** abgeladen werden. 15379

 **Ein grauer Pony** (Ungarische Race), 5 Jahre alt, zum Fahren und Reiten geeignet, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 14990

Das Schuh- & Stiefellager

empfiehlt hiermit seine große Auswahl Herrenstiefeln von 4 fl. 30 kr. an, genähte in Kalbleder 5 fl. 48 kr., Zugstiefeln von 5 fl., starke Arbeitsschuhe 3 fl. 30 kr., lederne Pantoffeln zu 2 fl. 36 kr., Knabenschuhe zu 1 fl. 45 kr. 15341

Heinrich Martin, Wiegergasse 29.

Faß-Verkauf.

Mainzerstraße 16 sind 2 gebrauchte weingrüne **Stückfässer** und mehrere faß neue weingrüne $\frac{1}{2}$ **Stückfässer** zu verkaufen. 14618

Unterzeichneter bringt seine **Dampfbettfedernreinigungsmaschine** in empfehlende Erinnerung. **Joseph Bößler**, Platterstraße 2. 6378

Expedition

von Waaren, Reiseeffecten etc. nach allen Orten des In- und Auslandes.

Albert Liebrich. 15196

Expédition

des marchandises, effets de voyage etc. pour tous les lieux du pays intérieur et étranger.

Albert Liebrich. 15196

Am 1. Oktober d. J.

findet die

große Gewinn-Verloosung des allernueuesten

Prämien-Anlehens

im Betrage von 18 Millionen Franken, in 400,000 Treffer eingetheilt, statt.

Gesamt-Gewinne: Frs. 100,000, 80,000, 70,000, 60,000, 50,000, 40,000, 10,000, 1000 bis abwärts Frs. 46 „niedrigster Gewinn“.

1 Loos mit Serie und Gewinn-Nummer kostet nur 36 Kreuzer, 4 Stück fl. 2, 9 Stück fl. 4 und 20 Stück fl. 8, womit Jedermann Gelegenheit geboten ist, sich mit einer kleinen Einlage an dieser Verloosung, in welcher nur Gewinne gezogen werden, zu betheiligen.

Um allen Ansprüchen rechtzeitig genügen zu können, werden gest. Aufträge gegen Einsendung des Betrags oder Postvorschuss baldigst erbeten, welche prompt und verschwiegen ausgeführt werden. Pläne und Listen gratis.

Carl Holle,

14720

Staats-Effecten-Handlung in Frankfurt a. M.

Sechs Viertel breite

schwarze Seidensammte

für Mäntel

zu herabgesetzten Preisen bei

121

Eduard Oehler in Frankfurt a. M.

Spiegel-Magazin.

Spiegel in großer Auswahl, ovale Rahmen in allen Größen, Lager in Gold- und Poltarleisten, das Einrahmen von Oelgemälden, Kupferstichen etc. sowie alle in das Fach der Vergolderei einschlagende Artikel empfiehlt 10645 J. Alsbach, Vergolder, untere Webergasse 4 im Hofbau.

Stets vorrätbig!

Alle Sorten Möbel in Nuß, Mahagoni- und Tannenholz, sowie fertige Betten zu äußerst billigen Preisen.

14890

J. Haberstock, Platter-Chaussee 1.

Der Bazar

hat soeben mit Nr. 37 und 38 das 4. Quartal begonnen. Der Preis desselben beträgt 1 fl. 30 kr. Es ladet die unterzeichnete Buchhandlung zum Abonnement hiermit ergebenst ein.

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Badischer Hof,

Nerostrasse 7,

empfiehlt reinliche billige Zimmer, anerkannt guten Mittagstisch und Restauration, reingehaltene Weine, gutes Glas Bier, Caffe, Billard.

15421

Carl Greimmel.

Wein-Niederlage

bei

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Von

Herrn Jacob Bertram hier, ist mir eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben worden und sind dieselben zu den gleichen Preisen, wie aus der Weinhandlung selbst, von mir zu beziehen.

14642

C. W. Deegen, Wiesbaden, Goldgasse 5,

empfiehlt zu billigen Preisen Echarpes, Binden, Cravatten, seidene Foulards, Cachenez, wollene u. baumwollene Jacken, Herren- u. Damenunterhosen, Socken, Hemden, Kragen und Manchetten, Hosenträger, Glaces, Buckskins- und Sommerhandschuhe, Strumpfgürtel, Leder- und Gummigürtel, Gummiband, Portefeuillewaaren, als: Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Necessaires und Albums. — Bijouterien (Imitation), Brochen, Ohrringe, Nadeln, Ketten, Schnallen; Parfümerien, Kautschuck, Horn- und Schildkröten-Kämme, Zahn- und Nagelbürsten und Kinderspielwaaren.

14006

Häuser-Verkäufe.

Gut gelegene Geschäftshäuser, schöne Landhäuser und Villen in hiesiger Stadt, sowie Landgüter in dem Rheingau, der Pfalz und der Bergstraße gelegen, sind zu verkaufen durch die Agentur von

C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

50 bis 100 Pfund schwere gelbe und grüne Kürbisse sind zu verkaufen
Dohlgelmerstraße 7.

15254

Sobald ist eingetroffen:

Ver spätete Frankfurter Nachlässches Zeitung

von Adolph Stoltze.

Preis 6 fr.

vorrätig in der

L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47;

vormals A. Quersfeld,

empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Aus-
wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Quali-
täten versehen.

8445

Thee

in allen Sorten
von J. T. Monnesfeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

860

Webergasse im Hotel de Nassau.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare
zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,

864

Webergasse 5.

Restauration Erckel,

24 Nerostraße 24.

empfiehlt reingehaltene Weine, Kaffee und Billard, sowie ein gutes Glas
Bier und Speisen zu jeder Tageszeit.

Ein guter Herd zu verkaufen Frankfurterstraße 6.

8565

888

15345

Täglich Gefrorenes.

Um vielen Wünschen zu entsprechen, gebe ich auch halbe Portionen á 6 fr.
235 **H. Wenz**, Conditior, Spiegelgasse 4.

Chr. Julius Schröder, 15244

große Burgstraße 12,

empfiehlt sein Lager in:

Châles, ächten schwarzen Lyoner Taffetas,
den neuesten Damenkleiderstoffen,
allen Sorten Leinen, weisse Waaren &c.
reicher Auswahl und billigt gestellten Preisen.

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 13534

Maschinen: Steppereien jeder Art werden angenommen Goldgasse 4,
eine Stiege. 15184

Für Photographen.

In Wiesbaden steht ein Atelier, zweistöckig mit sehr starkem Holz gebaut,
sogleich auf den Abriß sehr billig zu verkaufen. Näh. Exped. 15199

Ein einthüriger, braunlackirter **Kleiderschrank**, womöglich mit etwas
Fächern versehen, doch bereits schon gebraucht, sowie ein bequemes **Kanape**,
auch zum Schlafen eingerichtet, werden zu kaufen ges. Louisenstraße 13. 15265

Mehrere Orangen-Bäumchen

sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 15012

Alterthümer aller Art werden angekauft. Gerhardt. 15053

Ein **Haus**, worinnen seit längeren Jahren ein Colonialwaaren-Geschäft
betrieben wird, ist Familienverhältnisse wegen billig zu verkaufen. Näheres in
der Expedition. 15297

Reichassortirtes Musikalien-Lager & Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen. 9553

Eduard Wagner,
Langgasse 31, vis-à-vis der Post

Das Landhaus Mainzerstraße 23 ist zu verkaufen
oder zu vermietthen durch **G. D. Schmidt**, Weber-
gasse 3. 14952

Tentnerische Hühneraugenpflaster aus Tyrol

3 Stück zu 12 fr., 12 Stück zu 42 fr. bei

326 **G. A. Schröder**, Hofmeister, Webergasse 15.

Backsteine in jeder Quantität zu verkaufen Dogheimerstraße 29a. 12954

Wohnungsveränderung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Michelsberg 28, verlassen habe und von heute an Neugasse 22 bei Herrn Wiehger Schramm wohne.

NB. Auch kann daselbst ein braver Junge in die Lehre treten.
15369 **Wilh. Scheurer, Spengler.**

Mein Bureau befindet sich von heute Bahnhofstraße 3 im Hause des Herrn Gangloff.

15370 **E. Mettenmayer.**

Michelsberg 18 sind vier Droschkenräder, für ein Druckfärnchen sich eignend, billig zu verkaufen. 15389

Fichtennadel-Brust-Zucker und -Syrup

von **L. Morgenthau** in Mannheim.

Ich habe den Fichtennadel-Brust-Zucker aus der Fabrik von L. Morgenthau in Mannheim gebraucht und kann denselben als ein ausgezeichnetes Mittel gegen Heiserkeit empfehlen.

Frankfurt a. M., den 9. März 1865. **Charlotta Patti.**

Der Unterzeichnete hat den Fichtennadel-Brust-Syrup und Brust-Zucker aus der Fabrik des Herrn L. Morgenthau bei einer Heiserkeit angewandt und sich von der vorzüglichsten Wirkung desselben überzeugt.

Mürnberg, den 28. Februar 1865.

(L. S.)

Fr. Emil Siebert,

Herzogt. Würtemb. Kammer-Virtuose, z. Z. Regisseur d. Nürnberger Stadttheaters.

Anatherin - Mundwasser

von Dr. **J. G. Popp** in Wien.

Die Endesgefertigte bestätigt dem Herrn Zahnarzt Dr. J. G. Popp dahier mit Vergnügen und der Wahrheit gemäß, daß sie dessen

Anatherin-Mundwasser

schon seit langer Zeit gebraucht und dasselbe nicht nur seiner Güte, sondern auch seines angenehmen Geschmacks wegen allgemein bestens empfehlen kann.

Wien.

Therese Fürstin Eszterhazy.

Vorstehende Artikel sind in Wiesbaden zu haben bei

A. Vieter, Geisbergstraße 9.

W. Vieter, Langgasse 5.

260

International-Institut.

Vereinigt Zöglinge aus Frankreich, Deutschland, England etc. Hauptstudien: **lebende Sprachen** und **Handel**. Lehrplan nebst Bericht franco. Man wende sich an den Präsidenten des Verwaltungsrathes in **Bruchsal** (Baden). 80

Sonnenbergerstraße 12 ist ein **Wagen** mit **Glasverdeck** zu verkaufen. 13189

Eine **Mahlmühle** mit zwei Gängen nebst Scheune, Stallung, einem Wirthschaftslocal, circa 8 Morgen Wiesen und Ackerland, die sogenannte Grundmühle bei Mosbach-Biebrich, ist Familienverhältnisse halber unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näh. beim Eigenthümer. 15349

Ein schöner **Hahn**, holl. Race, ist zu verkaufen Marktstraße 13. 15364

Eine Parthie alte **Fasbäuben** sind zu verkaufen Marktstraße 13. 15364

Getragene Herrn- und Damenkleider werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei
A. Harzheim, Goldgasse 21. 9207

CHEFS-D'ŒUVRE De TOILETTE!

Dr. Borchardt's aromatische Kräuter-Seife, zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten; (in versiegelten Original-Päckchen à 21 fr.)

Dr. Suin de Boutemard's aromatische Zahn-Pasta, das universellste und zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungs-Mittel der Zähne und des Zahnfleisches; (in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Päckchen à 42 u. 21 fr.)

Dr. Lindes Vegetabilische Stangen-Pomade, erhöht den Glanz und die Elastizität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel; (in Originalstücken à 27 fr.)

Apotheker Sperati's Italienische Honigseife, ist zum Waschen und Baden ausgezeichnet durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut; (in Päckchen zu 9 u. 18 fr.)

Dr. Hartung's Chinarinden-Öl, aus einer Abkochung der besten Chinarinde mit balsamischen Ölen zur Conservirung und Verschönerung der Haare; (in versiegelt. u. im Glase gestempelt. Flaschen à 36 fr.)

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade, zusammengesetzt aus anregenden, nahrhaften Säften u. Pflanzen-Ingredienzien, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses; (in versiegelt. u. im Glase gestempelt. Tiegeln à 36 fr.)

Necht werden die obigen, durch ihre anerkannte Solidität u. Zweckmäßigkeit auch in hiesiger Gegend so beliebt gewordenen Artikel in Wiesbaden nach wie vor **nur allein** verkauft bei
A. Flocker, Webergasse 17. 9

Privatentbindungs-Anstalt

von **B. Frischmuth**, Hebamme in Mainz am Ballplatz 6. 14691

Wegen Wohnungsveränderung sind Taunusstraße 22 ein Medaillonspiegel mit Goldrahmen, eine Nocecouche, ein Schreibtisch, ein Plüschcanape mit 6 Stühlen und Sessel, Bettstellen, Bettwerk und sonstige Möbel gegen gleich baare Zahlung zu verkaufen. 15214

Sardines à l'huile in Anbruch

empfiehlt **Joh. Adrian, Michelsberg 6. 15235**

Mehrere Kleiderschränke, zwei eichene Brandkisten und vier Rohrstühle (alles neu) sind billig zu verkaufen Adelheidsstraße 5. 15281

Ein Haus in der Mitte der Stadt, mit Schenke und Stallung, Hintergebäude mit großer Werkstätte, ist unter sehr guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. 15291

Selbstgefertigte Möbel billigt Michelsberg 28 im Hinterhaus. 15299

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 224) 23. September 1865.

Neues Casino.

Samstag den 23. September Abends 8 Uhr.

General-Versammlung.

Tagesordnung: Wahl des Vorstandes für 1865/66.

240

Die Direction.

Neuer Geisberg.

Sonntag den 24. September und jeden der folgenden Sonntage Nachmittags

Harmonie-Musik, Abends Ball.

Die an dem Ball Antheil nehmenden Herren lösen, wie seither, eine Karte für 36 kr. 317

Schwalbacherhof.

Morgen Sonntag:

Tanzbelustigung,

wozu einladet

F. Niefer. 15497

Ententegeln im Schwalbacherhof. 15497

Nachkirchweihfest zu Schierstein

findet am Sonntag den 24. d. M. statt, woselbst in den drei Kronen große Tanzmusik und für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt ist. Es ladet freundlichst ein N. Berges. 15418

Nachkirchweih zu Schierstein.

„Zur deutschen Einheit.“

Indem ich hierzu freundlichst einlade, empfehle ich noch einen ausgezeichneten 1865r Most. Wittwe Schneider. 15493

Zur Rheinlust in Schierstein am Hafen!

Morgen Sonntag den 24. September bei Gelegenheit der Nachkirchweih außer andern Speisen frisch gebackene und saure Fische nebst einem guten Glas Wein, wozu freundlichst einladet Fr. Wehnert. 15517

Neue große Kastanien

empfiehlt F. Strasburger, Kirchgasse 10. 15302

Eine Parthie auf Lager habender gebleichte rein
Leinen (Handgespinnst) verkaufe ich zu sehr billigen
Preisen. L. H. Reifenberg, Langgasse 35. 15395

Zur gefälligen Beachtung!

Beim herannahenden Quartalschlusse erlaube ich mir meine seit
vier Jahren bestehende Kleinkinderschule mit dem Bemerken in empfeh-
lende Erinnerung zu bringen, daß diese Schule alles das, was andere
derartige in neuerer Zeit entstandenen Anstalten versprechen, zu
mäßigeren Preisen leistet, daß es auch Jedermann gerne gestattet
ist, Einsicht von meiner Schule zu nehmen und daß ich, wie bisher
Alles aufbieten werde, die verehrlichen Eltern zufrieden zu stellen.

Wiesbaden, den 23. September 1865.

Anna Heimers,

15486.

Marktplatz 3, Seitenbau, neben der Schule.

Muhrkohlen

besten Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei

15465

H. Steinhauer in Diebrich.

Sehr schön gearbeitete leinene Herrenhemden in Hausmacher- und Viele-
felder-Leinen zu sehr billigen Preisen, auch eine Parthie Schirtinghemden
von 1 fl. 30 kr. an das Stück bis zu den feinsten Sorten bei

15456

F. Lehmann, Goldgasse, Eck des Grabens 4.

Schwarzen Seidensamt am Stück und

Sammtband in allen Breiten

15464

bei A. Seebold, Langgasse 20.

In neuester Zeit sind wiederholt Nachahmungen des R. F. Daubitz'schen
Kräuter-Liqueurs in den Handel gebracht; es sind sogar gebrauchte
Flaschen des ächten Liqueurs mit diesen Nachahmungen gefüllt worden. Die
Consumenten des wirklich ächten R. F. Daubitz'schen Kräuter-
Liqueurs wollen genau darauf achten, daß jede Flasche mit gelbem Lack oder
Bleistift verschlossen und dieser Verschluss mit dem Fabrikstempel versehen sein
muss. Am Leichtesten werden sich die Käufer dieses allgemein beliebten Haus-
mittels vor Fälschungen bewahren, wenn sie genau auf die autorisirten Verkaufs-
stellen achten. Der Liqueur ist stets ächt zu haben in Wiesbaden bei
H. Vietor (Weisbergstraße 9); W. Vietor (Langgasse 5); M. Thilo
(Marktstraße 11); sowie in allen Orten des Herzogthums Nassau. 260

Ganz feine französische Glacehandschuhe in weiß, schwarz und couleur,
für Herren und Damen, habe eine frische Sendung erhalten.

15456

F. Lehmann, Goldgasse, Eck des Grabens 4.

Westphälische Schinken und Gothaer Servelatwurst empfiehlt

15452

F. L. Schmitt, Taunusstrasse 25.

Alle Arten Strickwolle, bis zu den feinsten Sorten, ist neu angekommen bei
15456 F. Lehmann, Goldgasse, Eck des Grabens 4.

Von Herrn Rabbiner Dr. Süßkind dahier den Inhalt eines gefundenen und nicht reclamirten Portemonnaies mit 2 fl. 59 kr. erhalten zu haben, wird mit Dank bescheinigt.

Wiesbaden, den 21. September 1865. Der Vorstand des Armen-Vereins.
87 v. Kößler.

Restauration Scheurer.

Samstag den 23. September 1865

CONCERT

der Regensburger Opersänger-Gesellschaft

Orpheus.

Anfang 1/8 Uhr.

15533

Das neueste, Ende Juni l. J. erschienene „Adressbuch der Haupt- und Residenzstadt Wiesbaden“ ist fortwährend in allen hiesigen Buchhandlungen, auf dem Rathhause und in meiner Wohnung, Geisbergstraße 12, Parterre links, à 1 fl. 12 kr. zu haben.

Wiesbaden, den 23. September 1865.

15523

Wilh. Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Ein Viertel von zwei nebeneinanderliegenden Sperrsitzen wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 15599

Heidenberg 5 sind hochgelbe Kanarienvögel, Hähnen und Weibchen, sowie Duna billig zu verkaufen. 15536

Drei oder vier möblirte Zimmer, wo möglich in der Nähe des Marktes, werden sofort gesucht. Näh. Exped. 15491

Bei Kutcher Kunz, Friedrichstraße 4, sind verschiedene Möbel, als: Kanape, Tische, Betten, Kommode, Bilder u. s. w. billig zu verkaufen. 15440

Gutformen neuester Form, runde und Capot, für Damen, Mädchen und Knaben, durch direkten Bezug außergewöhnlich billig, und eine Parthie Federn unter dem gewöhnlichen Preise, weiße Kommoden und Tischdecken in schöner Auswahl bei

15456

F. Lehmann, Goldgasse, Eck des Grabens 4.

Die Hälfte eines Places der 1. Ranggalerie ist abzugeben. Näheres Expedition. 15470

Ein Drittel von zwei Parterreloge-Plätzen (Hinterplätze) ist abzugeben. Wo, sagt die Expedition. 15467

Kö-rassie 30 sind mehrere Möbel aus freier Hand zu verkaufen. 15466

Blaue Bläß- und Steinheimer Tauben sind abzugeben Blatterstr. 3. 15484

Ein Haus mit Garten, in dem ebenen Stadttheile gelegen, (nicht gerade Geschäftslage), wird von einem Rentier zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Biecen und des Preises sind in der Exp. d. Bl. abzugeben. 15383

Arbeitshemden und Kittel, gute Handarbeit, sowie Herren-Chemisetts empfiehlt G. Burkhard, Michelsberg 32. 327

An English Lady wishes to give lessons in her own language. Näh. Kirchgasse 11, Parterre. 14690

Französischer Unterricht wird von einem Franzosen ertheilt Häfnergasse 13, 2. Stod. 1084

Alle Arten Zeichnungen für Coutage und Weißstickerei, Namen etc. werden schnell und billig besorgt bei A. Scheuer, Faulbrunnenstr. 10. 965

Zu verkaufen Dobheimerstraße 4, Parterre,
ein grüner **Wapagen** nebst Käfig und ein großer eiserner, feuerfester **Caf-**
fenschrank mit **Ver-** und **Bramaschloß.** 15499

Zu beachten für
Hotelbesitzer, Wäschereien und Haushaltungen.

Wasc Apparate eigener Construction, in denen die Wäsche nur durch den Stoß des Wassers gewaschen, somit mehr wie bei der Handwäscherei geschont wird. In 10 Min. 12—14 Hemden mit größter Leichtigkeit zu waschen. Dabei ist Nachbleichen, wenn solches nicht ausdrücklich verlangt wird, durchaus nicht erforderlich, was für den Winter von großer Bedeutung. Preis 25, 45 und 60 fl.

Nähmaschinen aller Construction, 3jährige Garantie.

Wascpressen und Mangeln.

Haushaltungsmaschinen aller Art.

287 **L. v. Bonhorst, Kirchgasse 31.**

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

sind direct vom Schiff zu beziehen bei

15212 **Aug. Dorst.**

Ruhrkohlen, sehr stückreich,

fortwährend vom Schiff zu beziehen.

15134 **G. D. Zinnenkohl.**

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

sind direct aus dem Schiff zu beziehen bei

14889 **S. Vogelsberger in Viebrich.**

Ruhrkohlen

vorzüglichster Qualität, direct vom Schiff bei

15269 **Ph. Port Wtm., Seidenberg 15.**

Da ich wieder **Guttapercha** erhalten habe, werden von jetzt an wieder **Gummischuhe** mit demselben reparirt, für deren Haltbarkeit ich garantire, indem das, was nicht hält, wieder unentgeltlich gemacht wird. Auch werden **Stiefeln** mit **Guttapercha**, als vorzügliches Mittel gegen kalte und feuchte Füße, **geölt.** **S. Roth, Schuhmacher, Hochstraße 26.** 15431

Theater-Abonnement.

Zwei halbe Plätze der ersten Ranggalerie werden zusammen oder getheilt abgegeben. 15444

Ein **Küchenschrank** mit **Glasaufsatz**, eine **tannene Bettstelle** und ein **tannener Waschtisch** sind zu verkaufen. Näh. Exp. 15171

Crinolinen

mit **gewebtem Zeugüberzug** ohne **Nacht** empfehle als **das Neueste.**

15354 **Ph. Sulzer am Uhrthurm.**

Ein **neues Canape** und ein **nußbaumpolirter Glasschrank** sind billig zu verkaufen. **Herrnmühlgasse 1.** 15238

Röderstraße 16 sind **zwei Waschkessel** zu verkaufen.

15468

Markt 7.

Frische Forellen.

Rheinhechte und Karpfen

Seehechte das Pfund 36 kr.

Adelina Patti,

in Visitenkarten-Format photographirt, empfiehlt

A. Klocker, Webergasse 17.

Zur gefälligen Beachtung!

Die verehrlichen Mitglieder des neuen Casino's werden darauf aufmerksam gemacht, daß eine möglichst zahlreiche Betheiligung an der heutigen Vorstandswahl besonderer Verhältnisse wegen nothwendig erscheint.

Eine gebildete Familie, aus Damen bestehend, wünscht ein Zimmer mit Ver-
wüstigung an eine Dame bis Mitte Oktober abzugeben. Näheres zu erfragen
Emserstraße 2, Seitenbau. 15530

Wellritzstraße 21 sind Küchenschränke, Bettstellen und einthürige
Kleiderschränke zu verkaufen. 15295

Dienstag den 26. September komme ich mit erster Qualität Pfälzer Aepfel
auf den Markt. M. Dangman. 15537

Rheinstraße 34 ein einthüriger nußbaumlackirter Kleiderschrank billig. 15519

Verloren am Donnerstag eine vergoldete Loragnette. Man bittet um Ab-
gabe gegen Belohnung bei der Exped. 15528

Verloren

ein schwarz emailirtes Medaillon, mit T. H. verschlungen in Brillanten,
an einem rothen Sammetbändchen, wurde Mittwoch Abend vom Kursaal bis
in die Wilhelmstraße 14 verloren. Gegen gute Belohnung daselbst abzugeben.

Verloren ein goldener Ohrring mit einem rothen Steinchen. Dem
Wiederbringer eine gute Belohnung Wellritzstraße 8, Parterre. 15506

Eine perfekte Näglerin findet dauernde Beschäftigung Steingasse 5. 15532

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres
Marktstraße 28, eine Stiege hoch. 15515

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt,
wird gesucht Wilhelmstraße 2. 15275

Zwei ordentliche Dienstmädchen werden gesucht und können sogleich eintreten
Michelsberg 4. 15320

Gesucht ein Zimmer- und ein Küchenmädchen, auf gleich oder 1. Oktober.
Das Nähere in der Exped. d. Bl. 15324

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich
versteht, sucht auf 1. Oktober eine Stelle. Näh. Exped. 15361

Ein starkes Mädchen wird gesucht Langgasse 31. 15325

Mädchen jeder Branche, mit guten Zeugnissen versehen, finden fortwährend
Stellen für gleich und Oktober durch Frau Petri, Webergasse 18. 325

Ein zuverlässiges Dienstmädchen wird sofort gesucht Langgasse 37. 15469

Auf den 1. Oktober wird ein braves Dienstmädchen gegen guten Lohn gesucht. Näheres zu erfragen Mühlgasse 7, Parterre. 14967

Une dame allemande parlant le français d'une bonne famille cherche à se placer comme gouvernante de maison, aussi que pour surveiller l'éducation des enfants, soit chez un homme veuf, ou comme soutien de la maîtresse de la maison. S'adresser franco à la librairie Le Roux à Mayence. 15480

Ein Mädchen, das zu aller Arbeit willig ist, sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen, auch als Mädchen allein. Zu erfragen in der Expedition. 15472

Eine ältere Dame sucht auf gleich ein braves Mädchen für alle häuslichen Arbeiten, dasselbe muß gute Zeugnisse beibringen. Wer, sagt die Expedition dieses Blattes. 15483

Messergasse 25 wird ein Mädchen auf gleich in Dienst gesucht. 15488

Es werden 4 Köchinnen, 3 Zimmermädchen, 4 Haus- und Küchenmädchen, sowie Tonnen, für hier und auswärts gesucht. Zu erfragen auf dem Bureau von G. Buchenauer, Lehrstraße 1. 15508

Haus-, Küchen- und Kinderädchen können auf gleich und 1. Oktober Stellen erhalten. Näh. bei Frau Sterzel, Steingasse 9. 15503

Für einen Gasthof werden gesucht eine Köchin und ein Zimmermädchen. Nur solche wollen sich melden, die in Gasthöfen 1. Ranges gedient und gut empfohlen werden. Wo, sagt die Exped. 15501

Ein junges gebildetes Mädchen, welches noch nicht lange von Paris kam, (qualité de femme de chambre), welches nähen, bügeln und alle feinen Handarbeiten kann, sucht Stelle als Kammerjungfer. Näh. Exped. 15492

Ein junges, gut empfohlenes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Näheres Webergasse 4, 1. Stock. 15518

Wilhelmstraße 14, Parterre 2, wird ein gewandtes Stubenmädchen, das gut nähen und frisiren kann, gesucht. 15527

Ein junger gewandter Kellner, der französischen Sprache mächtig, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Exped. 15353

Bei Friedrich Georg, Steinhauermeister in Eltville, können 6 tüchtige Steinhauergefellen dauernde Beschäftigung erh. (auch für den Winter). 15160

Ein junger Mann wird als Hausbursche gesucht. Näh. Exped. 15140

In ein Manufactur-Waaren-Geschäft wird ein Lehrling gesucht. Näh. Exped. 15306

Es wird Jemand gesucht, um täglich ein Faß Brunnenwasser Adolphsstraße 7, Parterre, zu besorgen. 15481

Zur Erlernung des Etui- und Portefeuillegeschäfts, verbunden mit Buchbinderei, ist für einen wohlerzogenen Jungen eine Stelle offen. 15221

W. Sulzer, Spiegelgasse 5. Ein gewandter Kellner, der gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Kellner oder Diener. Zu erfragen auf dem Bureau von G. Buchenauer, Lehrstraße 1. 15508

Ein junger Mann, der schon bereits auf einem Bureau thätig war, wünscht eine Stelle auf einem Comptoir und kann bis 1. Oktober eintreten. Näheres Exped. 15534

Zur Erziehung von 3 Knaben wird ein tüchtiger Lehrer, der Zeugnisse seiner Leistungen aufweisen kann, gesucht. Jemand, der französischen Sprache mächtig, würde vorgezogen. Antworten werden schriftlich erbeten an Nr. 9, Bierstädter Chaussee. 15512

16.000 Gulden werden auf gute Hypothek ohne Malter zu leihen gesucht. Zu erfragen in der Expedition. 15399

Zu vermieten

- Dogheimerstraße 4, eine unmöblierte Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche &c. auf ein halbes Jahr für 140 fl. und baldigst zu beziehen. 15352
- Elisabethenstraße 5, Bel-Etage, sind mehrere sehr gut möblierte Zimmer auf kürzere oder längere Zeit zu vermieten. 14725
- Häfnergasse 5 sind möblierte Wohnungen zu vermieten. 15328
- Kirchgasse 35 im Hinterbau ist eine Wohnung zu vermieten. 15507
- Kirchgasse 35 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15507
- Louisenstraße 7 sind zwei möblierte Zimmer und zwei Kabinetten nebst Küche auf 1. Oktober zu vermieten. 15513
- Ludwigstraße 1 sind kleine Logis zu vermieten. 15296

Mainzerstraße 14

- Ist die Bel-Etage nebst Mansarde-Wohnung sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 15207
- Nöberralle 28 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 15407
- Schwalbacherstraße 17, Parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. 15532
- Steingasse 2 ist ein kleines Logis zu vermieten. 15432
- Webergasse 4 im Hofe, 3. Stock links, ist ein Dachstübchen und ein kleines Zimmer zu vermieten. 15505

Wilhelmstraße 1

- sind 5—6 möblierte Zimmer, Sonnenseite, zusammen oder getheilt, für den Winter zu vermieten. 15514
- In der Nähe des Kurhauses ist eine möblierte Wohnung, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, Küche und Zubehör an eine ruhige Familie für den Winter zu vermieten. Näh. Exp. 15204
- In einem Landhause ist eine möblierte Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine ruhige Familie für den Winter zu vermieten. Näh. Exp. 15205
- Möblierte Wohnung und Küche ist zu vermieten. Näheres Exped. 15334
- Zwei ineinandergehende Zimmer (Parterre), möbliert oder unmöbliert, sind zu vermieten. Die Localität wäre auch zu einem Verkaufsladen geeignet. Näh. Expedition. 15531
- Zwei ineinandergehende Zimmer, Parterre, sind sogleich zu vermieten. Näh. Manergasse 10. 15524
- In dem unteren Stock des Hauses der Erben des Professors Barbleur, Louisenplatz 6, ist eine Wohnung, bestehend in einem größeren und drei kleineren Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer &c. zu vermieten und den 1. Oktober d. Js. zu beziehen. Nähere Auskunft erteilt Profurator Cramer. 14284
- Ein möbliertes Zimmer in Mitten der Stadt ist für die Winter-Monate billig zu vermieten. Näh. Exped. 15184

Zu vermieten

- ist eine elegant möblierte Wohnung mit 2 Salons, 4 Schlafzimmern mit Vorsefenster auf der Sommerseite, in der Nähe des Kochbrunnens und Theaters, auf den Winter, vom 1. Oktober an. Näh. Exped. 14995

Zu vermieten

- In der Nähe des Kurparks eine möblierte Wohnung von 5 bis 8 Zimmern mit Zubehör, jahrweise auch unmöbliert. Landhaus „Feldes“ Leberberg 1. 15321
- Ein Arbeiter kann ein Stübchen mit Bett erhalten. Näh. Exp. 15458
- Ein reinkl. Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Schachtstraße 23, Parterre. 14848
- Faulbrunnenstraße 1, Hinterhaus, können Arbeiter Logis erhalten. 15509

Todes-Anzeige.

Heute Morgen um 7 Uhr starb nach längerem schweren Leiden mein vielgeliebter Sohn, **Fritz Schaus.**

Die Beerdigung findet Montag Morgens um 8 Uhr vom Sterbehause, Saalgasse 34, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten
die trauernden Hinterbliebenen.

Georg Schaus.

Wiesbaden, den 22. September 1865.

15539

Meinen herzlichsten Glückwunsch dem lieben, guten Adolphchen in der Querstraße 1, zu seinem heutigen Geburtstage! **E. M.** 15485

Dem kleinen, lieben Adolphchen in der Querstraße 1 viel Glück und Segen zum heutigen 2. Geburtstage! Aus der Ferne. 15485

Dem schönen **R. B.** in der Lehestraße 6 die herzlichsten Glückwünsche zum gesegneten Geburtstage **J. M.** 15498

Gretchen ich gratulire Dir zu deinem heutigen Geburtstage! Aber Morgen wird's gut. **J. A. G.** 15525

Wivat Hoch! Wilhelm Schnr. 26 bist Du alt, jetzt heirath' aber die Lina bald. Wivat Hoch! 15520

Ein donnerndes Hoch dem lieben Adolph zu seinem zweiten Wiegenfeste! 15522 **E. S.**

Affisen-Verhandlung im III. Quartale 1865.

Heute Samstag den 23. September.

I. Anklage gegen 1) Wilhelm Reichel, 30 Jahre alt, Knecht, 2) Jacob Reichel, 25 Jahre alt, Tagelöhner, und 3) Philipp Reichel, 23 Jahre alt, Knecht, sämmtlich von Kaufenselden, Herzogl. Amts Langenschwalbach, wegen Gewaltthätigkeit.

II. Anklage gegen Heinrich Joedel aus Zeilbach, Großherzoglich Hessischen Landgerichtsbezirks Ulrichstein, 32 Jahre alt, Leinweber, wegen Schriftfälschung und versuchter Erpressung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Schröder.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut, Accessist Bertram.

Verteidiger: Herr Procurator Dr. Brück und Herr Procurator Geiger.

Gold-Course. Frankfurt, 22. September.

Pfunden	9 fl. 46	— 47	fr.	Preuß. Fried. d'or	9 fl. 16	— 57	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	— 52	"	50	35	— 36
20 Frs.-Stücke	9	27	— 29	"	11	54	— 56
Russ. Imperiales	9	47	— 48	"	2	28	— 29

N a t h f e l.

Ihr verzeihet

Mich als Schwein;

Ungeliebet

Geb' ich Wein.

Auflösung des Räthfels in No. 218a Donnerst.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: Die Gefangenen der Caarin. Lustspiel in 2 Akten, von Friedrich.

Hierauf: Don Juan in Wiesbaden. Schwank in 1 Akt von Trautmann.

Morgen Sonntag: Faust. Große Oper in 5 Akten. Musik von Gounod.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg